



DAS MAGAZIN FÜR ESS- UND TRINKKULTUR

# A LA CARTE

GRAND CRU – BURGUNDER WEISS

## Vielfalt mit Entdeckungspotenzial

Österreichische Winzer haben die weißen Burgunder-Rebsorten auf eine interessante Weise neu entdeckt und interpretiert.

TEXT & VERKOSTUNG VON WILLI BALANJUK

Die Vielfalt der Burgundersorten wird in den letzten Jahren in allen Weinbaugebieten mit viel Sorgfalt gepflegt. Die rund 2.000 Hektar Weißburgunder werden mehrheitlich „klassisch“, also reduktiv-fruchtbetont ausgebaut und jung getrunken. Einige Spitzenwinzer in der Steiermark und am Leithaberg versuchen, die Rebsorte in einer hochwertigen, lagenspezifischen Version zu keltern. Da die Mehrheit dieser Weine erst seit zehn Jahren gekeltert wird, kann man zwar ein wunderbares Reifepotenzial feststellen, muss aber auch die Grenzen dieser Rebsorte akzeptieren. Die Mehrheit der Weine wird im größeren Holz ausgebaut.

Der Chardonnay steht in Österreich auf rund 1.000 Hektar. Trotz der dominanten ABC(Anything But Chardonnay)-Bewegungen erlebt die Rebsorte in Österreich einen neuen Aufschwung. Eines der wichtigsten Argumente dafür ist der reduzierte Holzeinsatz in der Vinifikation. Früher waren die meisten Weine stark vom Holz geprägt. Heute vereinen die besten Weine verhaltene Holzwürze, meist leicht rauchig-röstige Noten und eine intensive, vielschichtige, reife Frucht. Daher sind die Weine leichter zu trinken und mit Speisen zu kombinieren. Darüber hinaus kann Österreich einen eigenständigen Stil entwickeln und etablieren, in dem sowohl tiefe Fruchtaromatik als auch Mineralität vereint werden können. Bei den klassischen reduktiven Chardonnays (Morillon) stehen Zitrusnoten wie Mandarine im Vordergrund.

Der international weit verbreitete Grauburgunder (Ruländer, Pinot gris, Pinot grigio) wird in Österreich nur auf rund 250 Hektar angebaut. Er hat den Nachteil, dass er in der Jugend nur geringe Fruchtausprägung vermittelt, aber mit Reife und Flaschenlagerung wunderbare, komplexe Noten von Mandeln, Nüssen und Trockenfrüchten vereint.

In dieser Qualität wird der Grauburgunder international erfolgreich als Speisenbegleiter eingesetzt.

Der Neuburger war einst eine weitverbreitete Rebsorte, wurde aber in den letzten zwanzig Jahren weitestgehend von anderen Rebsorten verdrängt. Grund dafür war oft die opulente, weiche Textur, aber auf den richtigen Lagen kann man individuelle Weine mit balancierter Textur keltern. Neben dem Leithaberg findet man diese österreichische Spezialität noch in der Thermenregion und in der Wachau. Während die österreichische Rotwein-

Historie Hand in Hand mit der Akzeptanz von Cuvées geht, tun sich heimische Weißweincuvées nach wie vor sehr schwer. Schade, denn viele dieser Cuvées sind mit großer Aromavielfalt ausgestattet und entsprechen damit dem österreichischen Gusto.

Die eingereichten Weine wurden vom Autor in Zalto Universal-Gläsern verkostet und bewertet. Im Anschluss wurden die besten Weine in den Kategorien von einer Jury in einer Blindverkostung bewertet. Jurymitglieder sind René Antrug (Weinakademiker & Sommelier Steirerck), Hans Martin Gesellmann (Weinhandel Fine Wine Kracher), Wolfgang Kneidinger (Palais Coburg), Benjamin Mayr (Del Fabro), Dragos Pavelecu (Önologe), Philipp Schäfer (Weinakademiker & Weinhandel Schäfer Graz) und der Autor.

**A** la Carte hat die Burgunder-Rebsorten in sechs Kategorien verkostet, eingereicht waren knapp 500 Weine. In der Kategorie **2016 Weißburgunder klassisch** waren es 93 Weine. Die Mehrheit der Stahltank-vergorenen Weine hatte eine hochwertige, homogene Qualität. Die Aromatik vieler Weine war sehr ähnlich. Entscheidend war die Balance am Gaumen und wie gut der mehrheitlich vorhandene Restzucker (4 bis 6 Gramm/Liter) im Abgang verwoben werden könnte. Viele Weine endeten süß-fruchtig.

In der Kategorie **Weißburgunder Reserve 2015 und älter** (gehaltvoll mit Alterungspotenzial, es wurden 78 Weine verkostet) gingen die Interpretationen der Rebsorte bemerkenswert weit auseinander. Von zartem Holzeinsatz über feine Mineralität und markantes Säurespiel bis hin zu fein verwobener Restsüße war alles im Angebot. Tolle Weine, die die Rebsorte aus dem Schatten des Chardonnays treten lassen. Die Kategorie fruchtbetonte **Chardonnays (Morillon) 2016** bot 104 Weine. Hier findet der Weinliebhaber einen Mix aus Mandarine, Steinobst und Grapefruit mit unterschiedlicher Intensität und Balance. Die Kategorie **Chardonnay 2015 und älter** mit Entwicklungspotenzial ist mit 124 Weinen repräsentiert. Die Qualität an der Spitze ist beeindruckend. Viele Topweine und Fassproben zeigen das neue Bewusstsein und den Umgang der österreichischen Winzer mit dieser internationalen Rebsorte. Für **Grauburgunder 2016 und älter** wurden 33 Weine eingereicht. In der Kategorie **Neuburger** wurden 17 Weine verkostet. Die Rebsorte trägt in der Jugend ganz stark die Handschrift des Winzers, daher kann man tolle Weine aus ihr kosten, aber die Geschmacksvielfalt macht eine Annäherung an die Rebsorte nicht gerade einfach. Bei den **Cuvées** waren mehrheitlich Verschnitte aus Burgunder-Rebsorten unter den 35 verkosteten Weinen, aber auch einige Kombinationen mit aromatischen Rebsorten überraschten.

Zusammenfassend kann man sich auf intensive, fruchtige 2016er freuen und sollte die großartigen 2015er sowohl bei den Weißburgundern als auch bei den Chardonnays probieren und sie als eine österreichische Interpretation sehen und nicht mit dem Burgund vergleichen. —

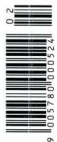


**Helga Rabl-Stadler**

JEDES ESSEN EIN FEST

KATZENFISCH & GRÄTENMONSTER Österreichs grandiose Fischküche abseits vom 08/15-Saibling  
HOLZKOHLE Nur das richtige Holz führt zum Grillglück • VENEDIG Die besten Biennale-Tipps  
SOMMER-INSELN Mallorca & Mykonos • VERKOSTET Die besten Oliven • DER NEUE TREND Alpen-Küche

SOMMER 2017  
Ausgabe 02/2017



€ 5,-

www.alacarte.at

DRUCK VERLAGSVERBUND, STEIGERSTRASSE 122, 1110 WIEN, P.B.R., GZ 02201092, M





**Erwin Sabathi**  
2015 Chardonnay  
Pössnitzberg Alte Reben,  
G STK Lage

„Wegen meiner Vorliebe für weiße Burgunder versuche ich mit den Alten Reben der Lage Pössnitzberg eine steirische Interpretation der internationalen Rebsorte. Der großartige Jahrgang 2015 vereint steirische Fruchttiefe mit finessenreicher Struktur.“

## Chardonnay 2015 & älter



**Erwin Sabathi, Leutschach a. d. Weinstraße**

**2015 Chardonnay Ried Pössnitzberg Alte Reben G STK, 13,5 %, NK**

Jugendliche Farbnoten, intensive, komplexe Aromatik, feine Reduktionsnote kombiniert mit vielschichtiger Frucht, Birnen-Quitte, Grapefruit, feine Würze, körperreicher Wein, dicht und engmaschige Struktur, lang anhaltend im Finish, mineralischer Abgang, Yuzu und Mandeln im Rückaroma, Potenzial



**Weingut Kollwitz, Römerhof, Großhöflein** 95

**2015 Chardonnay Katerstein, 14 %, NK**  
Helles Gelb, vielschichtige Aromatik, Mix aus Quitte, kandierten Orangen und Birne, feine Würze, am Gaumen straffer Wein, dicht und engmaschig, lang anhaltend, Apfel-Quitte und zart mineralische Noten im Abgang



**Erwin Sabathi, Leutschach a. d. Weinstraße** 95

**2015 Chardonnay Ried Pössnitzberg G STK, 13 %, NK**  
Jugendliche Farbe, intensive, tiefe Frucht, Mix aus kandierten Orangen und Apfel-Quitte, fein verwebene Holzwürze, gehaltvoller Wein am Gaumen, dicht und straff, balancierte Textur, engmaschiges und fein mineralisches Finish, gute Länge, Potenzial



**Weingut Tement, Berghausen** 95

**2015 Morillon Ried Zieregg G STK, 13,5 %, GL, FP**  
Jugendliche Farbnoten, intensive, vielschichtige Fruchtnoten, Kumquat, Grapefruit, Apfel-Quitte, feine Würze, straff, dicht und engmaschige Struktur, eleganter Stil, lang anhaltendes Finish, Grapefruit und mineralische Noten, Potenzial, im Stil eines großen Chablis



**Weingut Markus Altenburger, Jois** 94

**2015 Chardonnay Jungenberg Leithaberg DAC, 13 %, NK, FP**  
Helles Gelb, intensives Bukett, Mix aus Quittenaromatik, kandierter Birne und Kräuternoten, am Gaumen gehaltvoller Wein, straff, dicht, engmaschig, lang anhaltendes Finish, zarte Mineralik im Rückaroma



**Weingut Kollwitz, Römerhof, Großhöflein** 94

**2015 Chardonnay Gloria, 14 %, NK**  
Jugendliche Farbe, einladende, saftige Fruchtnoten, kandierte Birne, Orange, Melone, feine Würze, am Gaumen gehaltvoller Wein, balancierter Trinkfluss, dicht und feines Fruchtfinish, zarter Schmelz im Rückaroma, lang anhaltend, Potenzial



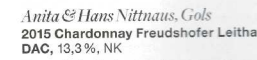
**Fred Loimer, Langenlois** 94

**2015 Chardonnay Gumpold, NK, FP**  
Jugendliche Farbnoten, leichte Reduktion, mit Luft fein verwebene Röstaromen, Zitrus, Grapefruit, am Gaumen straffe, dichte und engmaschige Struktur, lang anhaltender Wein mit Limette und salzigem Finish



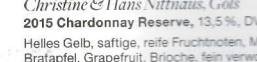
**Weingut Neumeister, Straden** 94

**2015 Morillon Ried Moarfeilt G STK, 13,5 %, NK**  
Jugendliche Farbnoten, komplexe Aromatik, Grapefruit, Apfel-Quitte, feine Würze, am Gaumen körperreicher Wein, dicht und straffe Struktur, eleganter Trinkfluss, lang anhaltend, mineralisches Finish, pikant



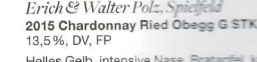
**Anita & Hans Nitthaus, Gols** 94

**2015 Chardonnay Freudshofer Leithaberg DAC, 13,3 %, NK**  
Jugendliche Farbnoten, komplexe Aromatik, Bratapfel, Mandeln, leichte Würze, Steinobst, Trockenfrüchte, am Gaumen gehaltvoller Wein, straff, dichte Struktur, engmaschiges Finish, Limette und Grapefruit im Abgang, lang



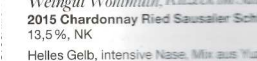
**Christine & Hans Nitthaus, Gols** 94

**2015 Chardonnay Reserve, 13,5 %, DV**  
Helles Gelb, saftige, reife Fruchtnoten, Mix aus Bratapfel, Grapefruit, Brioche, fein verwebene Röstaromen, am Gaumen gehaltvoller Wein, straffe, dichte Struktur, lang anhaltendes Finish, Limette und Kräuternoten im Rückaroma



**Erich & Walter Polz, Spiefeld** 94

**2015 Chardonnay Ried Obegg G STK, 13,5 %, DV, FP**  
Helles Gelb, intensive Nase, Bratapfel, kandierte Orangen, Kumquats, am Gaumen gehaltvoller Wein, straffe, dichte Struktur, engmaschiges Finish, lang anhaltendes Frucht, Yuzu im Rückaroma, gute Entwicklung im Glas



**Weingut Wohlmuth, Kitzäck im Sausal** 94

**2015 Chardonnay Ried Sausaler Schieß, 13,5 %, NK**  
Helles Gelb, intensive Nase, Mix aus Yuzu, Grapefruit, Kumquat, Birnen-Quitte, leichte Würze, am Gaumen straffe Struktur, engmaschig und dicht, elegante Struktur, feiner Schmelz und lang anhaltende Frucht, salziger Nachhall

## Grauburgunder 2016 & älter



**Weingut Neumeister, Straden** 94

**2015 Grauburgunder Ried Saziani G STK, 14 %, NK**  
Jugendliche Farbe, vielschichtige Fruchtnoten, kandierte Orangen, Melone, Bratapfel, Mandeln, am Gaumen opulenter Wein, weiche Textur, dicht und engmaschiges Finish, gute Länge, fruchtiger Nachhall



**Matthias und Christoph Neumeister**  
2015 Grauburgunder Ried Saziani G STK

„Die Qualität des Weins vereint die Aromatiefe und Dichte eines 55-jährigen Weingartens und den nahezu perfekten Verlauf der Vegetation im Jahrgang 2015 mit perfekter Reife und lebendiger Säure.“



**Hannes Harkamp, St. Nikolai im Sausal** 93

**2015 Grauburgunder Oberburgstall, 13,5 %, NK**  
Helles Gelb, intensives Bukett, Mix aus Grapefruit, Yuzu und feiner Würze, am Gaumen kräftiger Wein, straff, dicht und lang anhaltend, pikantes Finish, Zitrus am Rückaroma, gute Entwicklung im Glas



**Helmut Preisinger, Gols** 93

**2015 s.ex director's cut (PG), 14 %, GL**  
Jugendliche Farbe, vielschichtige Nase, Trockenfrüchte, kandierte Orangen, Mandeln, am Gaumen opulenter Wein, dicht und balancierte Struktur, leicht Karamell und Melone im Abgang, gute Länge, großes Potenzial



**Weingut Schauer, Kitzäck im Sausal** 93

**2015 Grauburgunder Ried Gaisriegl, 13 %, GL**  
Jugendliche Farbnoten, reife, gelbe Orangen, kandierte Birne, Apfel-Quitte, zart würzige Anklänge, körperlich am Gaumen, dicht und gut stützende Säure, Bittermandeln und Grapefruit im Finish, gute Länge



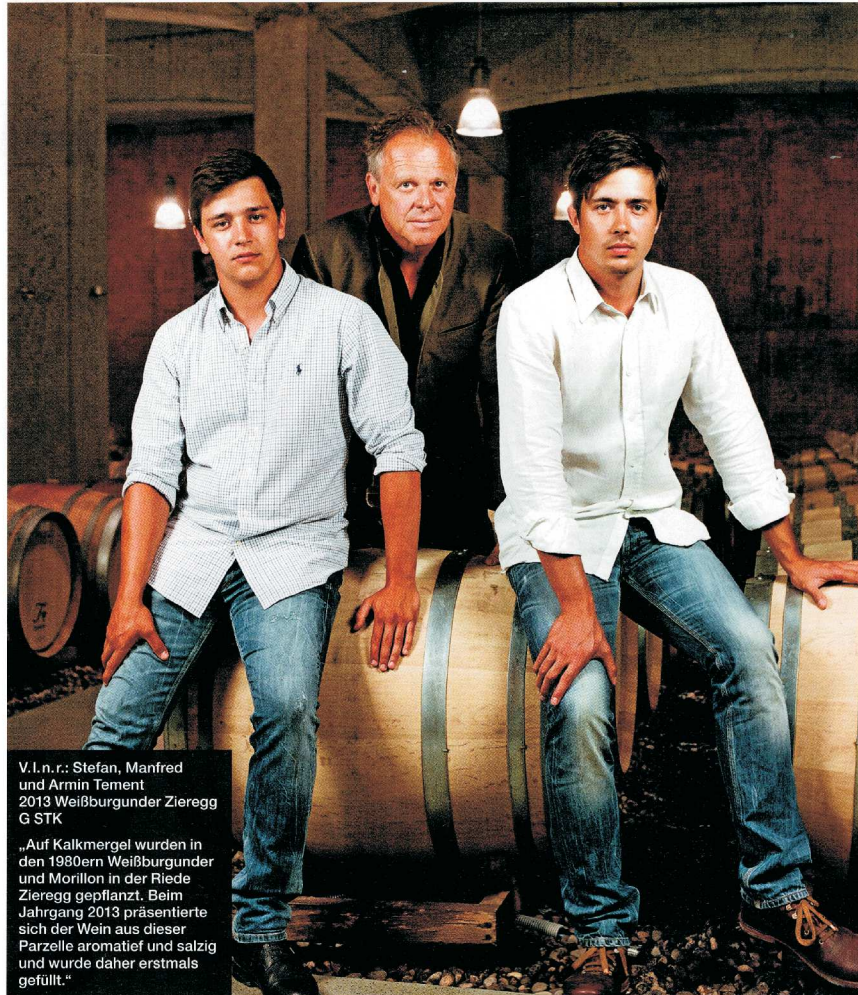
# Weißburgunder 2015 & älter



## Weingut Tement, Berghausen

**2013 Weißburgunder Ried Zieregg G STK, 13 %, GL**

Helles Gelb, vielschichtige, komplexe Nase, Yuzu, Grapefruit, Quitte, gehaltvoller Wein mit straffer, engmaschiger Struktur, lang anhaltend, großartiger Wein, Weißburgunder einmal anders



V.l.n.r.: Stefan, Manfred und Armin Tement  
2013 Weißburgunder Zieregg G STK

„Auf Kalkmergel wurden in den 1980ern Weißburgunder und Morillon in der Riede Zieregg gepflanzt. Beim Jahrgang 2013 präsentierte sich der Wein aus dieser Parzelle aromatisch und salzig und wurde daher erstmals gewürfelt.“



**Weingut u. Heuriger Christ, Wien 94**  
**2015 Weißburgunder Ried Falkenberg, 13,5 %, NK**

Jugendliche Farbe, komplexes Bukett, Mandarine, Maracuja, Pfirsich, feine Würze, am Gaumen opulenter Wein, lebendige Struktur, dicht und straffer Trinkfluss, pikantes Finish mit Grapefruit und Limette, lang anhaltend



**Johann Böheim, Arbesthal 93**  
**2015 Weißer Burgunder Stixbergen, 14 %, DV**

Helles Gelb, vielschichtige Nase, Mix aus Nashi-Birne, feinen Röstaromen, kandierten Orangen, am Gaumen gehaltvoller Wein, balancierte Textur, Grapefruit im Finish, gute Länge, pikanter Nachhall



**Weingut Gross, Ratsch an der Weinstraße 93**  
**2015 Weißburgunder Ried Kittenberg, 12,5 %, NK**

Blassgelbe Farbe, leichte Reduktionsnoten, mit Luft kommt ein komplexes Bukett, Weingartenpfirsich, Kumquat, grüner Apfel, am Gaumen eleganter Wein, straff, dicht und engmaschig, feine Grapefruit-Noten im Abgang, lang anhaltend, gewinnt im Glas



**Lackner Tinnacher, Gamitz 93**  
**2015 Weißburgunder Ried Steinbach, 13,5 %, GL**

Helles Gelb, komplexe Aromen, Steinobst, Mandarine, kandierte Birne, gehaltvoller Wein am Gaumen, balancierte Textur, leichter Fruchtschmelz im Abgang, gute Länge, fruchtiger Nachhall



**Franz Leth, Fels am Wagram 93**  
**2015 Weißburgunder Reserve, 13,5 %, DV**

Jugendliche Farbnoten, intensive Frucht, Mango, Papaya, kandierte Orangen, gehaltvoller Wein am Gaumen, saftige, dichte Struktur, pikantes Finish, Mandeln und Grapefruit im Rückaroma, lang anhaltend, Potenzial



**Christine & Franz Netzl, Göttesbrunn 93**

**2015 Weißburgunder Bärnreiser, 14 %, FP**  
Helle Farbe, einladende Frucht, Steinobst, Mandarine, kandierte Mandeln und Orangen, körperreicher Wein, balancierter Trinkfluss, fruchtiger Abgang, Apfel, Melone und nussige Noten im Rückaroma



**Weingut Neumeister, Straden 93**  
**2015 Weißburgunder Ried Klausen 1 STK, 13,5 %, NK**

Helles Gelb, intensive, frische Frucht, Limette, Marille, Pfirsich, am Gaumen gehaltvoller Wein, straffe, engmaschige und lang anhaltende Struktur, engmaschiges Finish, Grapefruit und leicht salzige Noten im Abgang



**Familie Prieler, Schützen am Gebirge 93**  
**2015 Pinot Blanc Haidatz Leithaberg DAC, 13,5 %, NK**

Jugendliche Farbnoten, vielschichtiges Bukett, kandierte Orangen, Apfel-Quitte, Melone, zarte Kräuternoten, am Gaumen gehaltvoller Wein, weiche, balancierte Textur, straff und dichter Trinkfluss, im Abgang lang anhaltend, nussige Noten und Grapefruit im Rückaroma



**Weingut Wagentriftl, Großhöflein 93**  
**2015 Weißburgunder Kreideberg Leithaberg DAC, 14 %, NK**

Jugendliche Farbe, komplexe Aromatik, Mix aus Birnen-Quitte, Grapefruit, feiner Würze, am Gaumen gehaltvoller Wein, balancierte Textur, dicht und straff, leichter Schmelz im Abgang, gute Länge, Potenzial



**Weingut Wellanschitz, Neckenmarkt 93**  
**2015 Kolfek Weißer Burgunder Muschelkalk Alte Reben, 13,5 %, NK**

Jugendliche Farbe, nuanciertes Bukett, Mix aus Grapefruit, Kumquat, Nashi-Birne, Mandeln, am Gaumen gehaltvoller Wein, straffe Struktur, fein verwobener Gerbstoff im Abgang, kandierte Orangen und nussige Noten

FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARKL, WINZERFOTOS: WEINGUT TEMENT GMBH, STEVE HAIDER





DAS MAGAZIN FÜR ESS- UND TRINKKULTUR

# A LA CARTE



SIEGER 2017

## 2015 WEISSBURGUNDER RIED KLAUSEN 1 STK WEINGUT NEUMEISTER Straden

wurde bei der Verkostung Grand Cru

Burgunder Weiß – Weißburgunder 2015 & älter

mit **93** Punkten ausgezeichnet.



DAS MAGAZIN FÜR ESS- UND TRINKKULTUR

# A LA CARTE



SIEGER 2017

## 2015 MORILLON RIED MOARFEITL G STK WEINGUT NEUMEISTER Straden

wurde bei der Verkostung Grand Cru

Burgunder Weiß – Chardonnay 2015 & älter

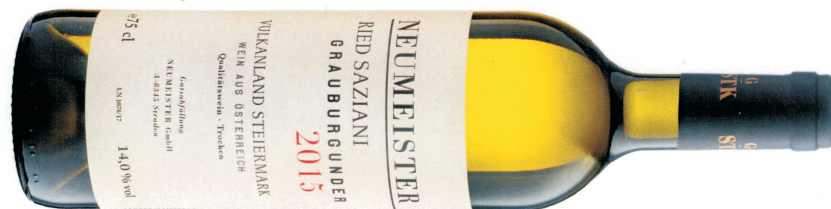
mit **94** Punkten ausgezeichnet.

CHRISTIAN GRÜNWARDL Chefredakteur und Herausgeber, Wien im Juli 2017



DAS MAGAZIN FÜR ESS- UND TRINKKULTUR

# A LA CARTE



SIEGER 2017

## 2015 GRAUBURGUNDER RIED SAZIANI G STK WEINGUT NEUMEISTER Straden

wurde bei der Verkostung Grand Cru  
Burgunder Weiß – Grauburgunder 2016 & älter  
mit **94** Punkten ausgezeichnet.

CHRISTIAN GRÜN WALD Chefredakteur und Herausgeber, Wien im Juli 2017